

ver.di-Warnstreik:

Westfalahallen informieren über Auswirkungen auf die Veranstaltungen **MOTORRÄDER DORTMUND** und **Bülent Ceylan 2023**

Die Gewerkschaft ver.di plant für den kommenden Freitag, 03. März, einen ganztägigen Warnstreik, der den Öffentlichen Personennahverkehr in Dortmund weitestgehend sowie den Bus- und Stadtbahnverkehr von DSW21 komplett stilllegen wird. Die Streikmaßnahmen werden leider erheblichen Einfluss auf die An- und Abreise Zehntausender Besucher haben, die die MOTORRÄDER DORTMUND in der Messe Dortmund sowie die Veranstaltung Bülent Ceylan 2023 in der Westfalahalle besuchen möchten. Obendrein werden am Abend (20.30 Uhr) im SIGNAL IDUNA PARK 81.365 Zuschauer beim Bundesligaspiel zwischen Borussia Dortmund und RB Leipzig erwartet. Die Messe Dortmund und die Westfalahalle appellieren ausdrücklich an alle Besucher, die folgenden Informationen zu beachten und sie in der Planung ihrer An-/Abreise zu berücksichtigen.

Dortmund, 02.03.2023 – Aufgrund der ver.di-Streikmaßnahmen werden sämtliche Stadtbahn- und Buslinien der DSW21 am Freitag nicht fahren. Dies gilt vom Betriebsbeginn (ca. 3.30 Uhr) bis Betriebsende (ca. 1.30 Uhr am Folgetag). Betroffen ist u.a. auch das Unishuttle. In gleicher Weise werden die von der DSW21 in den Nachbarstädten Castrop-Rauxel (480, 481, 482 und NE 11) und Schwerte (430, 435 und NE 25) betriebenen Buslinien betroffen sein. Züge der Deutschen Bahn und S-Bahnen, die nicht vom Streik betroffen sind, werden möglicherweise überlastet sein. Über mögliche Bahn-Zusatzkapazitäten informieren Sie sich bitte direkt bei Ihrem Nahverkehrsverbund (z.B. beim „Nahverkehr Westfalen-Lippe“).

Der weitestgehende Ausfall des ÖPNV innerhalb der Stadt Dortmund wird neben der **MOTORRÄDER DORTMUND** mit bis zu 20.000 Besuchern und dem Auftritt von Comedian **Bülent Ceylan** vor rund 4.000 Besuchern weitere Großveranstaltungen in unmittelbarer Nähe mit voller Wucht treffen. Beim Bundesliga-Topspiel zwischen Borussia Dortmund und RB Leipzig im SIGNAL IDUNA PARK werden 81.365 Zuschauer erwartet. Darüber hinaus finden in der City ab dem Mittag und bis 18 Uhr zwei Großdemonstrationen statt.

Während dreier Arbeitstreffen – u.a. mit dem BVB, mit der Bundespolizei, der Landespolizei, der DSW21, der Feuerwehr, dem Ordnungsamt sowie dem Tiefbauamt der Stadt Dortmund – wurde der mögliche Ablauf des Freitags intensiv erörtert. Fakt ist: Es kann leider gegebenenfalls zu Verkehrssituationen kommen, die den Besuchern ein Höchstmaß an Geduld abverlangen und die zuständigen Institutionen möglicherweise zwingen werden, kurzfristig sehr unpopuläre Entscheidungen treffen zu müssen.

Aus diesem Grunde bitten wir alle Ticketinhaber:innen:

- Kommen Sie sehr frühzeitig zur Veranstaltung.
- Kommen Sie nicht nur früh, sondern nach Möglichkeit zu Fuß oder mit dem Fahrrad.
- Falls Sie dennoch mit dem Auto anreisen müssen: Steuern Sie bitte vorrangig die

Parkplätze D & E an, die etwas weiter entfernt vom direkten Veranstaltungsgelände liegen. Nutzen Sie zudem weitere Parkplätze, von denen aus Sie das Veranstaltungsgelände in 30-45 Minuten erreichen können. Diese befinden sich u.a. an der TU Dortmund, auf dem Phoenix-West-Gelände, am Rombergpark, am Berufsbildungszentrum in Hacheney, am Bahnhof Hörde und am Parkhaus Barop.

- Bei der Anreise zur MOTORRÄDER DORTMUND beachten Sie bitte das Parkleitsystem auf der Höhe B1, Abfahrt Messe West. Hier werden weitere Parkplätze ausgewiesen, B54, Richtung Hagen. Folgen Sie hierfür bitte der entsprechenden Beschilderung.
- DSW21 stellt zudem Bushaltestellen mit eigener Bucht zum freien Parken zur Verfügung. Dies ist mit der Stadt Dortmund abgesprochen.
- Falls Sie von außerhalb anreisen, fahren Sie bitte mit der Deutschen Bahn, die nicht bestreikt wird, bis zum Hauptbahnhof. Die Westfalenhalle und die Messe Dortmund sind von dort aus zu Fuß in 40 Minuten zu erreichen.
- Verlassen Sie sich nicht darauf, dass Sie am oder rund um das Veranstaltungsgelände bzw. in den angrenzenden Quartieren einen Parkplatz finden – selbst dann nicht, wenn Sie einen festen Parkplatz in der Nähe haben. Je näher der Anstoß im benachbarten Signal Iduna Park rückt, desto größer ist die Gefahr, dass Parkplätze aufgrund des zu erwartenden Verkehrsaufkommens nicht (rechtzeitig) angesteuert werden können.
- Bitte fahren Sie aus Sicherheitsgründen nicht mit der Regionalbahn zur Haltestelle SIGNAL IDUNA PARK bzw. mit der S-Bahn zur Haltestelle Möllerbrücke. Hier werden die Kapazitätsgrenzen schnell erreicht sein.
- Da im Anschluss an das Fußballspiel mit einem schnellen Besucherabfluss aus dem SIGNAL IDUNA PARK gerechnet werden muss und aufgrund der Streikmaßnahmen Tausende Fans den ÖPNV nicht wie gewohnt nutzen können, bitten wir Sie schon jetzt: Bewahren Sie Ruhe, kalkulieren Sie auch längere Warte- und Verweilzeiten mit ein und denken Sie bei all Ihren individuellen Planungen immer auch an Kinder und Jugendliche sowie deren Sicherheit.
- Informationen zur Verkehrssituationen finden Fahrgäste auch auf www.bus-und-bahn.de

Alle beteiligten Institutionen werden am Freitag alles in ihrer Macht Stehende für eine möglichst reibungsarme Durchführung der fünf Großveranstaltungen tun.

Wir alle werden am Freitag dennoch mehr denn je darauf angewiesen sein, dass jeder Besucher seine individuelle An-/Abreise vorab sorgfältig durchdenkt und die geschilderten Informationen nicht nur zur Kenntnis nimmt, sondern berücksichtigt.

Vielen Dank schon jetzt für Ihre Mithilfe!

- Zurück zur Übersicht



